

Am Wochenende 18. bis 20. Dezember 2015 veranstaltete der Tischtennisverein „SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf e.V.“ sein mittlerweile 23.

Weihnachtsturnier im Sportkomplex der Bodestraße in Magdeburg-Lemsdorf. Auch in diesem Jahr konnte erneut eine beachtliche Teilnehmerzahl von 187 Sportfreunden begrüßt werden. Dieses große Teilnehmerfeld setzte sich dabei aus Sportfreunden von 49 Vereinen und sieben Landesverbänden (Sachsen-Anhalt, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Berlin, Brandenburg, Bayern, Niedersachsen) zusammen. Es war damit auch in diesem Jahr das größte Tischtennis-Turnier in Sachsen-Anhalt.

In den Turnierklassen Herren B und Herren A starteten auch Vertreter der SG Eisdorf.

In der Klasse Herren B waren Steffen Richter und Jens Rühlemann zwei unter insgesamt 49 (!) angetretenen Akteuren. Beide konnten sich in ihren Vorrundengruppen als Sieger durchsetzen, wobei in der Hauptrunde dann Endstation war. Jens Rühlemann hatte hier etwas Pech, traf er doch auf einen Gegner, der mehrere Jahre Verbandsliga in der Pfalz gespielt hatte und auf Steffen Richter wartete ausgerechnet sein Angstgegner Martin Rügner von Post Halle, gegen den er sich auch im normalen Punktspielbetrieb schwer tut und der bei diesen Turnier letztendlich den dritten Platz belegen konnte.

Einen großen Erfolg konnte zum Jahresende Maik Hoffmann erringen.

In der Einzelkonkurrenz musste er zwar gegen einen Berliner Gegner im Viertelfinale, nach einem 1:3, das Turnier beenden, aber ganz anders wurde es bei seinem Doppelauftritt.

Auch hier mit 28 Mannschaften ein sehr großes Feld am Start, konnte er mit seinem Doppelpartner, Tobias Hübotter von Post TSV Halle, diese starke Konkurrenz gewinnen. Das manchmal auch etwas Glück dazu gehört, beweist ein Blick auf das Ergebnisprotokoll. Ihre

Super-Jahresabschluss durch Maik Hoffmann

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 21. Dezember 2015 um 12:10 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:47 Uhr

Gegner, Stefan Bindemann aus Kümmersbruck und Benjamin Haupt aus Tangermünde, beides Verbandsligaspieler in ihren Landesverbänden, zwangen Hoffmann / Hübötter über fünf Sätze zu gehen, wobei sie im letzten und entscheidenden Satz mit 11:9 das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite hatten.



Berücksichtigt man, dass Bindemann auch der Sieger in der Klasse Herren A wurde und über einen fast 100 Punkte höheren Spielwert als Maik Hoffmann verfügt, wird dieser Sieg noch enorm aufgewertet.

Herzlichen Glückwunsch